**Arbeitshilfe für die Ausarbeitung eines Konzepts zum Standorterhalt und zur Beschäftigungsentwicklung in Bezug auf das transformative Produktionsverfahren (Ziffer 8.2.e.vi der Förderrichtlinie Klimaschutzverträge)**

*1. Darstellung der Auswirkungen des transformativen Produktionsverfahrens auf die Beschäftigten in Deutschland*

Benennen Sie die Arbeitsbereiche, in denen die beruflichen Tätigkeiten der Beschäftigten durch das transformative Produktionsverfahren ersetzt werden könnten, oder die in sonstiger Weise vom transformativen Produktionsverfahren betroffen sind (z. B. durch eine wesentliche Änderung der Arbeitsplatzanforderungen oder der Arbeitsbedingungen)

*Hinweis: Bitte berücksichtigen Sie alle bundesweit Beschäftigten, die vom transformativen Produktionsverfahren betroffen sind (z. B. auch diejenigen Beschäftigten, die in vor- und nachgelagerten Arbeitsprozessen tätig sind*)

*Aufzählung der relevanten Arbeitsbereiche*: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Welche Auswirkungen (Art und Weise der Betroffenheit) erwarten Sie auf die in diesen Bereichen tätigen Beschäftigten und wie viele Beschäftigte sind voraussichtlich jeweils betroffen?

(Angaben wie folgt sind ausreichend: bei voraussichtlich

weniger als 10 Beschäftigten (Option 1),

10 bis 50 Beschäftigten (Option 2),

51 bis 100 Beschäftigten (Option 3),

101 bis 200 Beschäftigten (Option 4),

Mehr als 200 Beschäftigten (Option 5))

wesentliche Änderung der Arbeitsplatzanforderungen

bei voraussichtlich \_\_\_ Beschäftigten

wesentliche Änderung der Arbeitsbedingungen

bei voraussichtlich \_\_\_ Beschäftigten

Erfordernis neuer Kompetenzen / Qualifizierungsbedarf

bei voraussichtlich \_\_\_ Beschäftigten

Entlassungen

in voraussichtlich folgendem Umfang: \_\_\_ Beschäftigte

Auswirkungen auf entliehene Beschäftigte (Leiharbeitnehmerinnen und Leiharbeitnehmer) (bitte darlegen): \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

im Umfang von voraussichtlich \_\_\_ entliehenen Beschäftigten

andere Auswirkungen (bitte darlegen): \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

bei voraussichtlich \_\_\_ Beschäftigten

Neueinstellungen

in voraussichtlich folgendem Umfang: \_\_\_ Beschäftigte

*2. Maßnahmen zum Standorterhalt*

Welche Maßnahmen zum Standorterhalt planen Sie (mindestens eine der folgenden Maßnahmen)?

Für die Laufzeit des geförderten Vorhabens eine Mindestbeschäftigtenzahl von [X] Prozent der zum Tag des Beginns des geförderten Vorhabens an dem bzw. den betroffenen Standort(en) Beschäftigten (ohne Auszubildende).

Zahl der Beschäftigten (ohne Auszubildende) am Tag des Beginns des geförderten Vorhabens an dem bzw. den betroffenen Standort(en): \_\_\_\_

a l t e r n a t i v: Für die Laufzeit des geförderten Vorhabens Erhalt der am Tag des Beginns des geförderten Vorhabens an dem bzw. den betroffenen Standort(en) vorhandenen Arbeitsplatz-Vollzeitäquivalenten.

Zahl der Arbeitsplatz-Vollzeitäquivalente am Tag des Beginns des geförderten Vorhabens an dem bzw. den betroffenen Standort(en): \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Während der Laufzeit des geförderten Vorhabens in jedem Geschäftsjahr ein Investitionsvolumen (Neu- oder Erhaltungsinvestitionen) von [X] Prozent der jährlichen bilanziellen Abschreibung zur Standortsicherung.

Während der Laufzeit des geförderten Vorhabens keine Reduzierung der Kapazität an dem bzw. den betroffenen Standort(en). Hiervon ausgenommen sind aufgrund normaler Auslastungsschwankungen und Produktivitätsverbesserungen erforderliche Anpassungen.

zusätzlich (bitte darlegen):

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

*3. Einbindung der betroffenen Beschäftigten und Berücksichtigung ihrer Interessen*

Wie werden Sie die betroffenen Beschäftigten über die Auswirkungen des transformativen Produktionsverfahrens (betroffene Bereiche, betroffene Beschäftigte, Art und Weise der Betroffenheit) nach Abschluss des Klimaschutzvertrages informieren?

per E-Mail  in Betriebsversammlung  per Aushang

per Intranet  durch (bitte darlegen): \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Beachten Sie im Rahmen der Maßnahmenplanung nach Ziffer 2 sowie 4a) und 4b) folgende Aspekte?

Vorrang der Aufrechterhaltung der Beschäftigung im Unternehmen, d. h. Vorzug von Qualifizierungsmaßnahmen und innerbetrieblichen konzerninternen Versetzungen vor der Beendigung von Arbeitsverhältnissen, soweit interessengerecht und zumutbar

inklusiver Ansatz des Konzepts, d. h. kein sachgrundloser Ausschluss einzelner Beschäftigtengruppen (z. B. Teilzeitbeschäftigte, befristet Beschäftigte)

Wie werden Sie die betroffenen Beschäftigten über die Ergebnisse der regelmäßigen Überprüfung des Konzepts zum Standorterhalt und zur Beschäftigungsentwicklung in Bezug auf das transformative Produktionsverfahren informieren?

per E-Mail  in Betriebsversammlung  per Aushang

per Intranet  durch (bitte darlegen): \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

*4.a) Maßnahmen für die vom transformativen Produktionsverfahren betroffenen Beschäftigten, die im Betrieb oder Konzern weiterbeschäftigt werden können*

Welche innerbetrieblichen und/oder außerbetrieblichen Maßnahmen sind auf Basis der Prognose der Auswirkungen des transformativen Produktionsverfahrens und unter Einbezug der betroffenen Beschäftigten für diese dem Grunde nach geplant, um eine nachhaltige Beschäftigung auf einer gleichwertigen oder höherwertigen Stelle zu sichern?

(Angaben wie folgt sind ausreichend: bei voraussichtlich

weniger als 10 Beschäftigten (Option 1),

10 bis 50 Beschäftigten (Option 2),

51 bis 100 Beschäftigten (Option 3),

101 bis 200 Beschäftigten (Option 4),

Mehr als 200 Beschäftigten (Option 5))

Weiterbildungsmaßnahmen

für voraussichtlich \_\_\_ Beschäftigte

in Anspruchnahme Weiterbildungsförderung Beschäftigter

für voraussichtlich \_\_\_\_Beschäftigte

in Anspruchnahme Qualifizierungsgeld

für voraussichtlich \_\_\_ Beschäftigte

Versetzung

bei voraussichtlich \_\_\_ Beschäftigten

Wie werden Sie die betroffenen Beschäftigten bei den geplanten Maßnahmen unterstützen?

Informationsbereitstellung zu Beratungsmöglichkeiten

Freistellung zur Teilnahme an Qualifizierungsmaßnahmen unter Fortzahlung des Arbeitsentgelts

Übernahme der Weiterbildungskosten bzw. eines Teils der Weiterbildungskosten, sofern Dritte den übrigen Teil der Weiterbildungskosten tragen

(befristete) Beschäftigungsgarantie

Aufstockung von Entgeltersatzleistungen während Qualifizierungsmaßnahmen

Mobilitätszahlung bei Wechsel des Beschäftigungsorts

durch (bitte darlegen):

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

*4.b) Maßnahmen für die vom transformativen Produktionsverfahren betroffenen Beschäftigten, die weder auf ihrer bisherigen Arbeitsstelle, noch auf einer anderen Stelle bei dem bisherigen Arbeitgeber bzw. Konzern weiterbeschäftigt werden können*

Welche Maßnahmen planen Sie für die vom transformativen Produktionsverfahren betroffenen Beschäftigten, die weder auf ihrer bisherigen Arbeitsstelle, noch auf einer anderen Stelle bei dem bisherigen Arbeitgeber bzw. Konzern weiterbeschäftigt werden können (mindestens eine der folgenden Maßnahmen)?

Durchführung von Qualifizierungsmaßnahmen zur Verbesserung der Vermittlungschancen

Übernahme der Weiterbildungskosten bzw. eines Teils der Weiterbildungskosten, sofern Dritte den übrigen Teil der Weiterbildungskosten tragen

Zahlung einer Abfindung

zusätzlich durch (bitte darlegen): \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

nicht einschlägig.